

Neue Wege im Bauwesen: Innovative Bausysteme mit ökologischen Aspekten

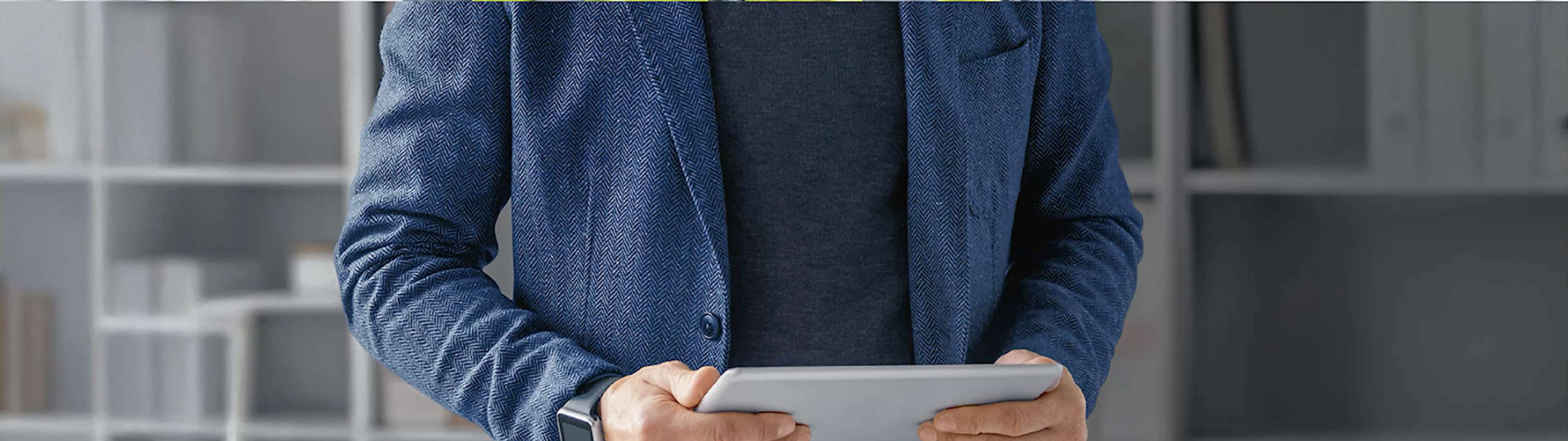
Mittwoch | 21.01.2026
12.30 – 13.30 Uhr
Main Stage, Swissbau Lab



SWISS
BAU

LAB







LEADING PARTNER

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

PATRONAT



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

INNOVATION PARTNER









ABLAUF DER VERANSTALTUNG

Dauer	Programmpunkt
5 min	Gespräch Experte Marc Beermann MOD, Mitgründer & CEO
7 min	Einstieg: Rhomberg Bau
10 min	Referat: Timber Structures 3.0
10 min	Referat: Sohm
10 min	Referat: Rhomberg Bau
10 min	Podium

SPEAKERS



Marc Beermann
Mitgründer & CEO MOD



Bruno Haltiner
Projektleiter Rhomberg
Bau



Sven Bill
Geschäftsführer
Timber Structures 3.0



Andreas Schwärzler
Niederlassungsleitung
Sohm Schweiz



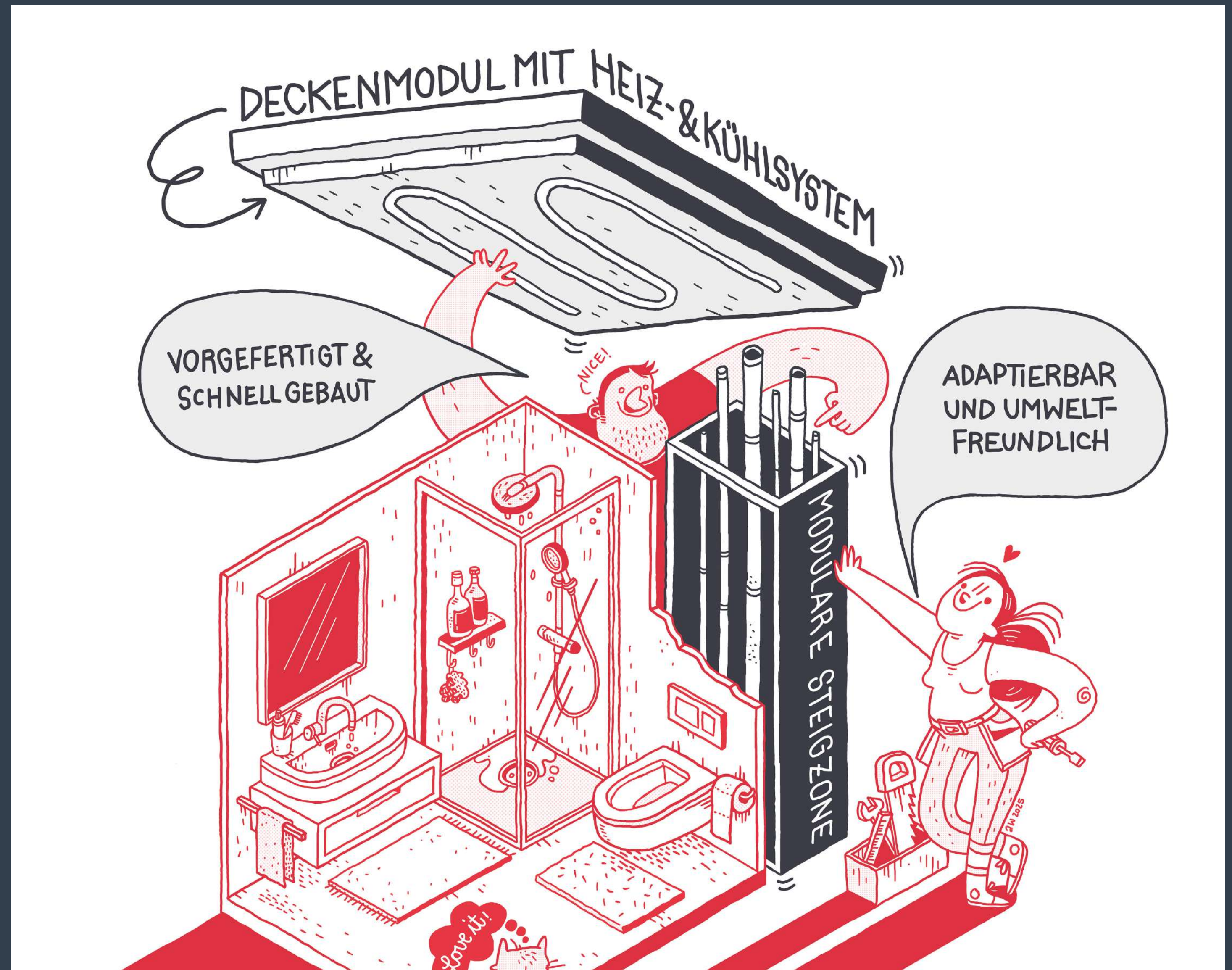
Herbert Wohlgenannt
Projektleiter Rhomberg
Bau

Neue Wege im Bauwesen:

Innovative Bausysteme mit ökologischen Aspekten

TS3
Timber Structures 3.0

SOHM



Frage

Wenn Sie an Nachhaltigkeit im Bau denken – was fällt Ihnen zuerst ein? Chancen oder Kosten?



Was bedeutet nachhaltig bauen?

Nachhaltig bauen heisst, Gebäude umweltfreundlich, wirtschaftlich sinnvoll und sozial verantwortungsvoll über ihren gesamten Lebenszyklus zu planen, zu errichten und zu nutzen.



Wo stehen wir heute

Ist der Begriff «Nachhaltigkeit» oft nur Marketing?

In vielen Köpfen besteht die Vorstellung, dass umweltfreundliche Projekte noch nicht wirtschaftlich sind.

Welche Herausforderungen haben wir?

Nachhaltige Projekte sind aufwendiger und nicht überall akzeptiert.

Am Beispiel des Recyclingbetons lässt sich das gut erklären.



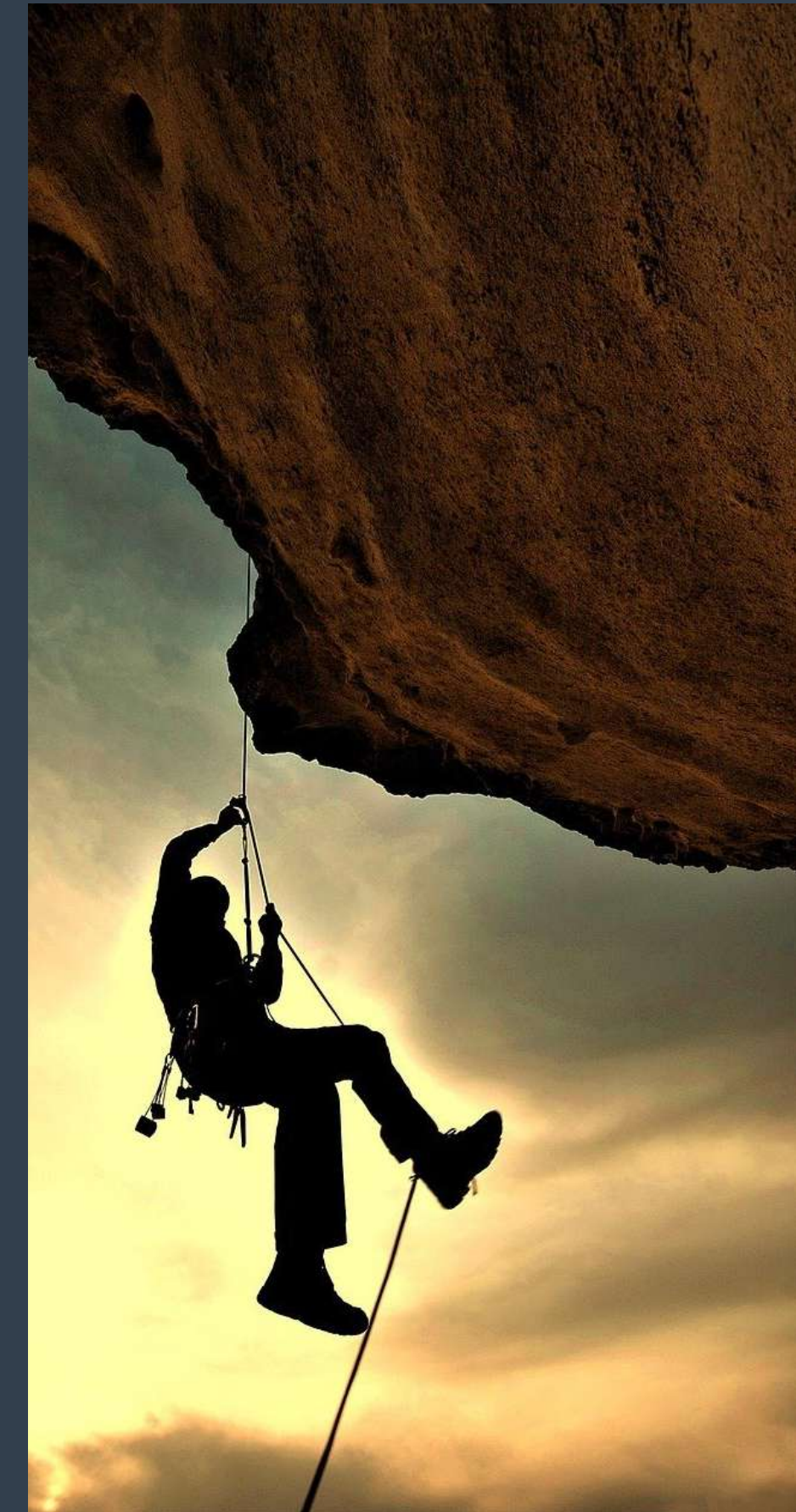
Welche Herausforderungen haben wir?

Recyclingbeton ist:

- teurer
- komplexere Logistik bei grossen Distanzen - lange Wartezeiten
- Wenig Akzeptanz bei Planer, Beispiel Sichtbeton, Statik, Dichtigkeit
- Grösster Co2-Treiber bleibt der Zement auch beim RC Beton
- Recyclingprozesse müssen geplant sein
- Kein Potenzial für Vorfabrikation: Systembau Beton

Trotzdem bindet er Co2 und Ressourcen werden geschont
ein wichtiger Bestandteil, aber es ist noch nicht genug.

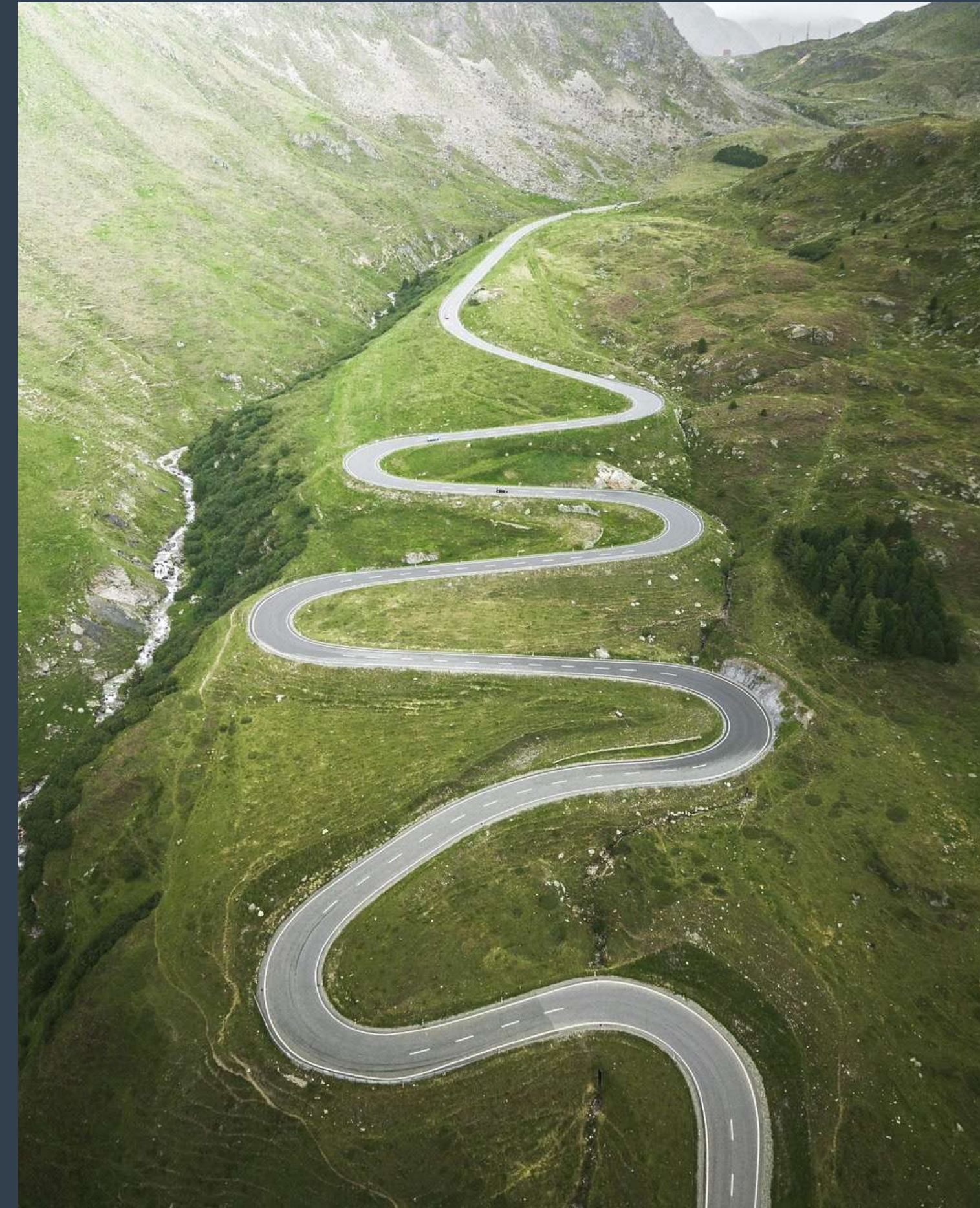
Es braucht neue Wege, Innovationen und Mut.



Neue Wege – Innovationen - Lösungsansätze

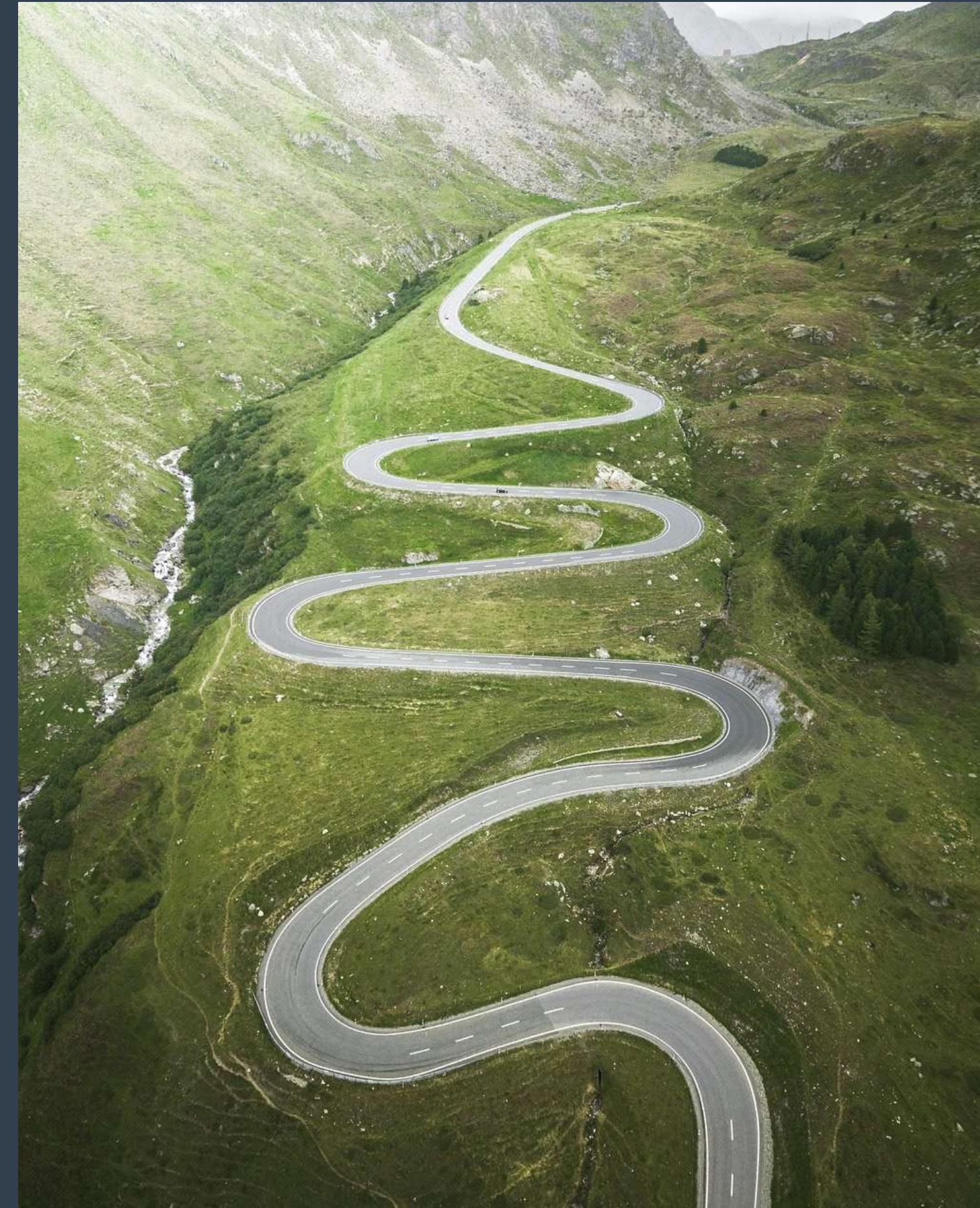
Bautechnische Problemstellungen haben zur Entstehung umweltfreundlicher und ressourcenschonender Produkte geführt.

Ganzheitlich Denken, damit Lebenszykluskosten und Anschaffungskosten zusammen betrachtet werden.



Neue Wege – Innovationen - Lösungsansätze

Ergebnis: Hoher Vorfertigungsgrad –
mehr Qualität – tiefere Lebenszykluskosten –
Ressourcenschonung für Material und Mensch.

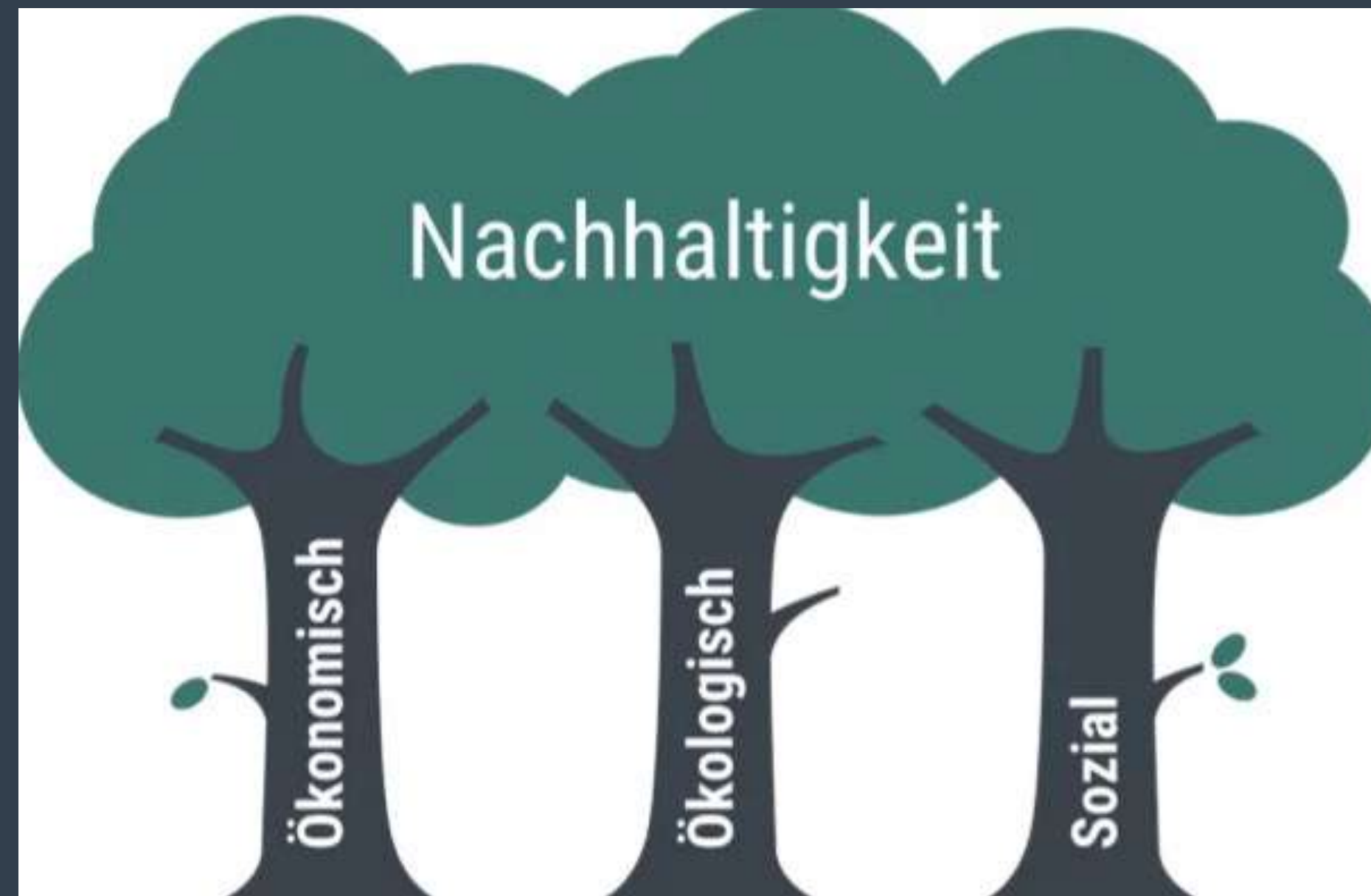


Was braucht es um «Neue Wege» zu gehen?

- Markt verstehen
- Innovationen Raum und Zeit lassen
- Neue Wege gehen und nicht nur davon zu sprechen «Es zu TUN»
- Vertrauen aufbauen
- Zusammenarbeit mit Investor fördern, um realistische Ziele bezüglich der Co2-Strategie auch umzusetzen
- Klug Planen mit neuen Zusammenarbeitsmodellen – dadurch können Kosten eingespart werden und wieder für umweltfreundliche Aspekte ausgegeben werden

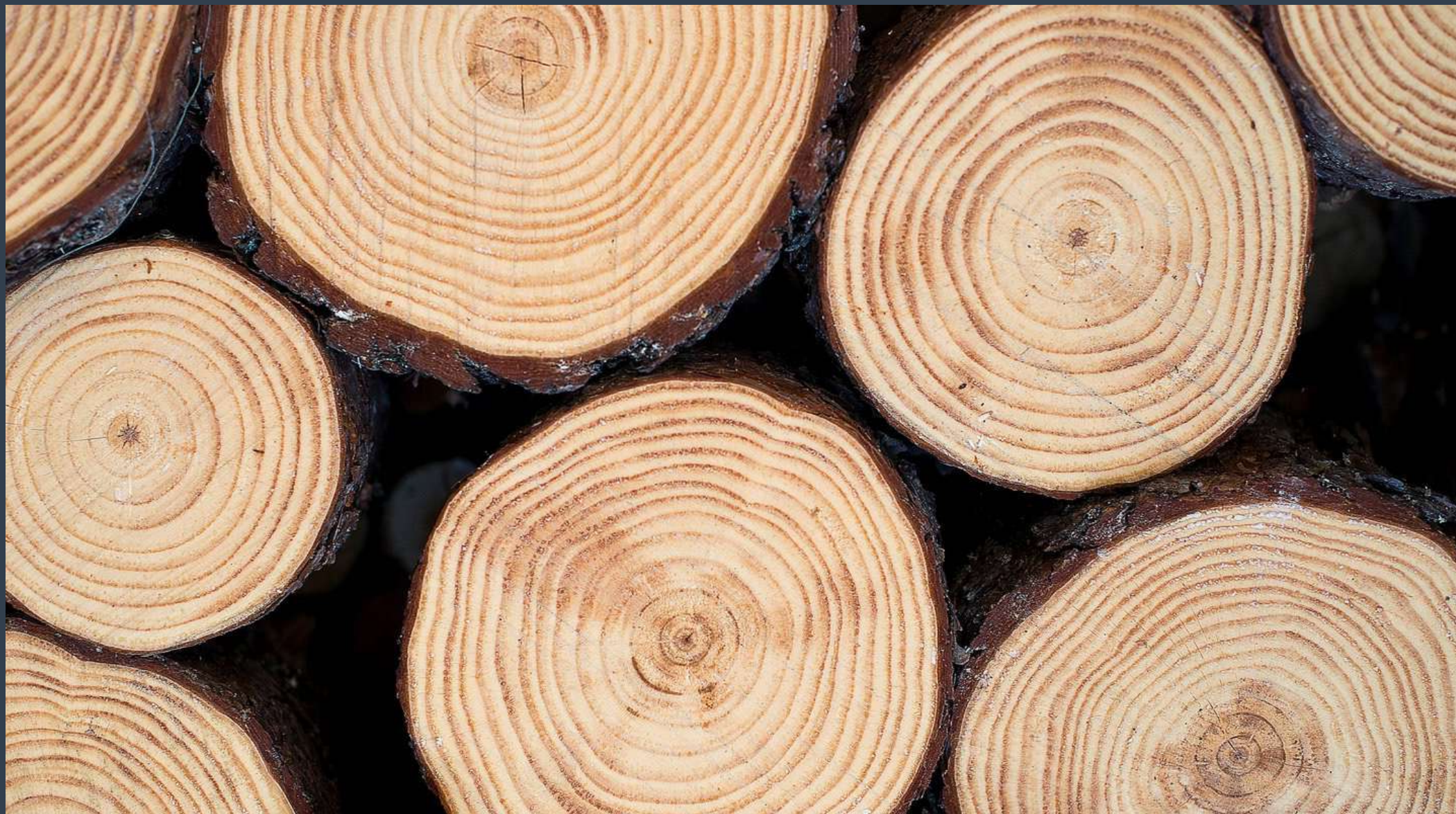
Fazit

Nachhaltigkeit steht nicht im Widerspruch zur Wirtschaftlichkeit. Mit guter Planung, klugen Lösungen und Prozessen lässt sie sich erfolgreich umsetzen.



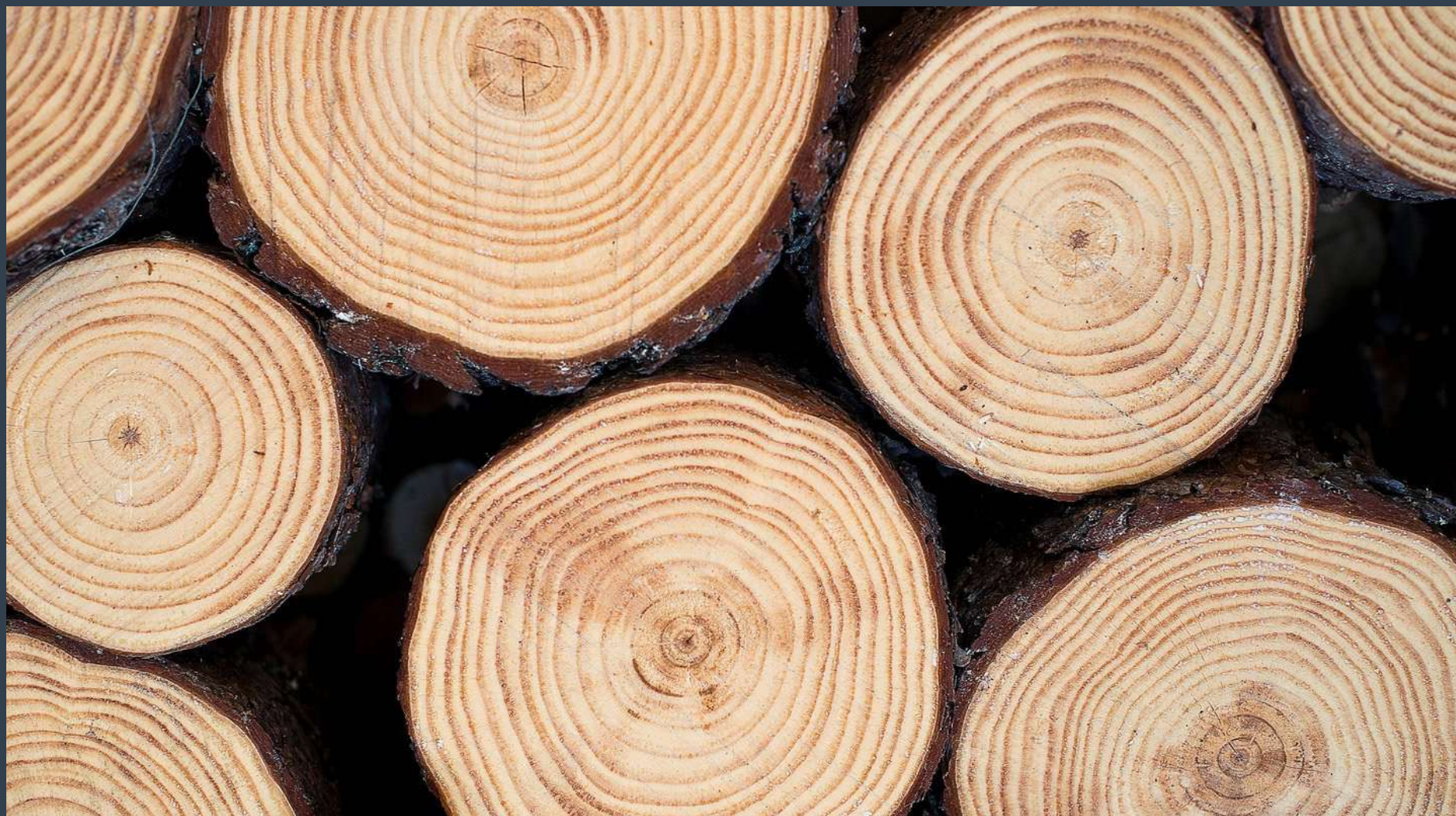
Holz ein wichtiger nachhaltiger Faktor

Sven Bill TS3



Holz ein wichtiger nachhaltiger Faktor

- Ein Baustoff mit Verantwortung
- Natürlich, effizient und zukunftsorientiert
- Grundlage für nachhaltiges Bauen



Holz im Wandel

Vom traditionellen zum modernen Baustoff

- Jahrhundertealte Bauweise mit neuer Bedeutung
- Kombination von Naturmaterial und moderner Technik
- Einsetzbar vom Einfamilienhaus bis zum mehrgeschossigen Bau
- Holzbau als Teil der Bauwende



Holz und Klimaschutz

Aktiver Beitrag zum Klimaschutz

- Holz speichert CO₂ über Jahrzehnte
- Reduktion von Emissionen im Vergleich zu Beton und Stahl
- Klimapositive Wirkung über den gesamten Lebenszyklus



Nachhaltige Ressourcennutzung

Verantwortungsvoll und kreislauffähig

- Nachwachsender Rohstoff aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Regionale Wertschöpfung und kurze Transportwege
- Wiederverwendbar und recyclingfähig
- Teil einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft



Effizienz und Baugeschwindigkeit

Schnell bauen – nachhaltig handeln

- Hoher Vorfertigungsgrad im Werk
- Kurze Montagezeiten auf der Baustelle
- Weniger Lärm, Verkehr und Emissionen
- Frühere Nutzung der Gebäude



Trockene Bauweise

Qualität ohne Baufeuchte

- Keine Trocknungs- oder Austrocknungszeiten
- Sofortige Weiterarbeit nach der Montage
- Minimiertes Risiko von Feuchteschäden
- Hohe Ausführungsqualität durch Vorfertigung



Fazit: Ein Baustoff mit Zukunft

- Nachhaltig, effizient und vielseitig
- Verbindung von Ökologie, Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Wichtiger Beitrag zur klimafreundlichen Bauweise
- Innovationen treiben den Holzbau weiter voran



In Beton denken – in Holz bauen



Systemlösungen zur Bewältigung des Fachkräftemangels bei gleichzeitiger Ressourcenschonung

Andreas Schwärzler Sohm AG

Systemlösungen zur Bewältigung des Fachkräftemangels bei gleichzeitiger Ressourcenschonung

- Fast alle Bereiche des Bauwesens sind vom Fachkräftemangel betroffen
- Betriebe finden nicht genügend qualifiziertes Personal, während die Anforderungen an Bauqualität, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz steigen
- Eine mögliche Antwort auf diese Herausforderung sind **Systemlösungen**



Zusammenhang zwischen Fachkräftemangel und Ressourcenverbrauch

Wie hängen Fachkräftemangel und Ressourcenverbrauch zusammen?

- Wenn Fachkräfte fehlen, verlängern sich Bauzeiten, Abläufe werden unkoordiniert und Fehler häufen sich - diese Fehler müssen korrigiert werden
- Ein Mangel an Fachkräften führt also indirekt zu einem höheren Ressourcenverbrauch



Systematisches Planen und Bauen als Lösungsansatz

Systematisches Bauen bedeutet, Bauprozesse nicht jedes Mal neu zu erfinden, sondern auf bewährte Lösungen zurückzugreifen.

Wenn Bauteile und Abläufe mehrfach in gleicher oder ähnlicher Form vorkommen, wird der Umgang damit einfacher und sicherer.

Für die Beteiligten auf der Baustelle bedeutet das:

- kürzere Einarbeitungszeiten
- klar definierte Arbeitsschritte
- weniger Fehler und Nacharbeiten
- eine gleichbleibend hohe Qualität



Lösungsansatz am Beispiel der Vollholzdecke

- Vorgefertigtes Holzdeckenmodul mit integriertem Heiz- und Freecooling-System
- So entstehen multifunktionale Elemente, die Platz sparen und Prozesse vereinfachen
- Holz als Baustoff ist hier ein Schlüssel: leicht, tragfähig und Co2-neutral



Nachhaltigkeitsaspekte am Beispiel der Vollholzdecke

Vorteile wenn Holzdecke komplett im Werk gefertigt wird:

- Weniger Materialverlust (Zuschnitt)
- Weniger Emissionen (Energie- und Transportersparnis durch Vorfertigung)
- Weniger Fehlerquote mehr Qualität
- Längere Lebensdauer und Wiederverwendbarkeit
- Optimierte Planung reduziert Überproduktion
- Umweltfreundliches Material wird genutzt



Fachkräftelösung am Beispiel der Vollholzdecke

Vorteile wenn Holzdecke als Modul geliefert wird:

- Weniger komplexe Arbeitsschritte
- Vor Ort geringere Qualitätsanforderungen
- Weniger Personal auf den Baustellen nötig
- Schonung der Mitarbeiter, schweres Tragen fällt weg



Fazit

- Systemlösungen und wiederholbare Planung sind ein Schlüssel für den Fachkräftemangel und helfen Ressourcen einzusparen, da sie Material, Energie, Transport und Zeit reduzieren
- Durch den hohen Vorfertigungsgrad ist eine raschere Bauzeit möglich
- Vorzeitige Renditen schaffen Spielraum für weitere nachhaltige Investitionen



Neue Bausysteme entwickeln, festigen und optimieren

Herbert Wohlgenannt, Rhomberg Bau AG

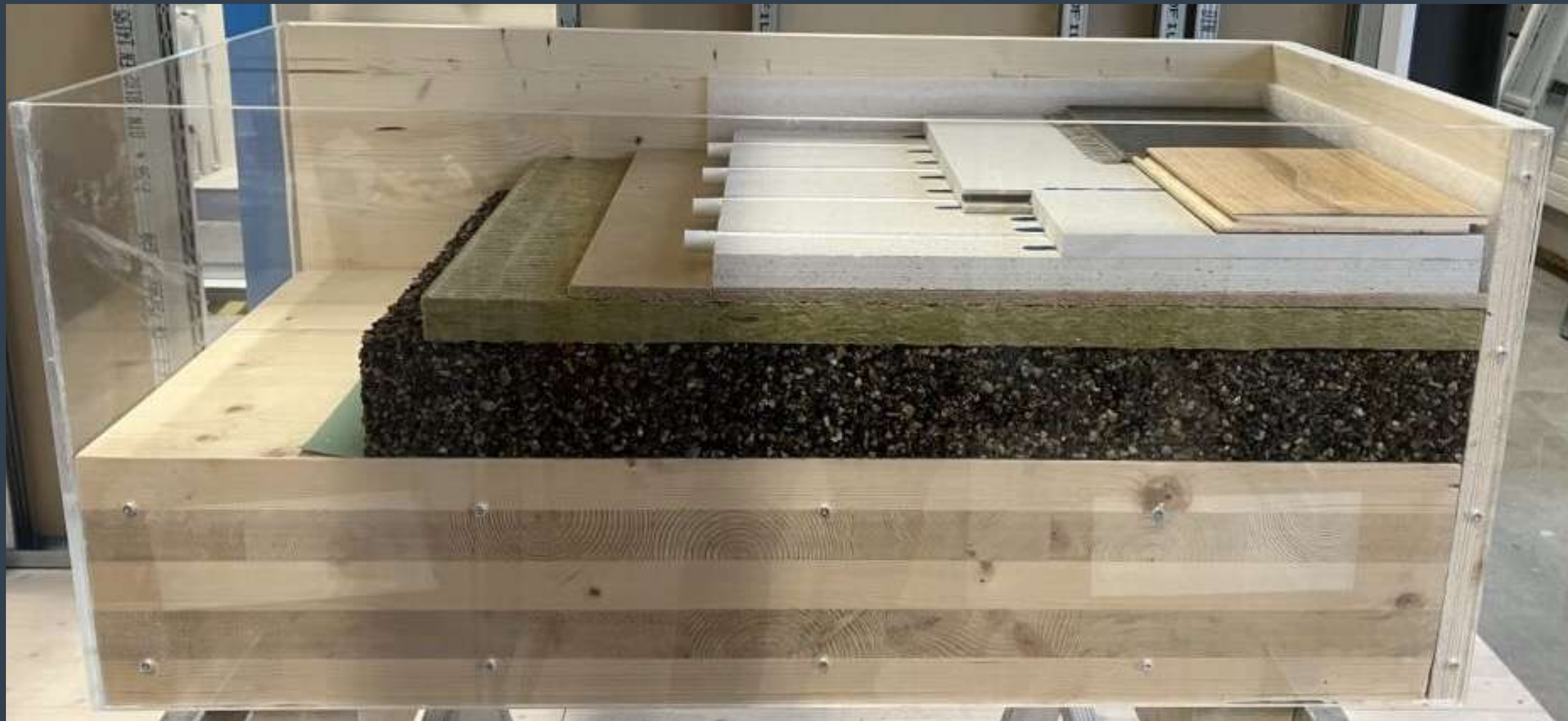
Neue Wege

Wir müssen neue Wege gehen – Wege, die Effizienz, Flexibilität und ökologische Verantwortung miteinander verbinden.

Am Beispiel der Holzdecke mit integriertem Heiz- und Freecolingsystem wird der ganzheitliche Ansatz deutlich – sie beeinflusst nicht nur die Decke, sondern schafft auch Vorteile für den Boden.

Trockenestrich mit Trockenschüttung

Dadurch das keine wasserführenden Rohre im Boden liegen, kann auf einen Nassestrich verzichtet werden.



Trockenestrich mit Trockenschüttung

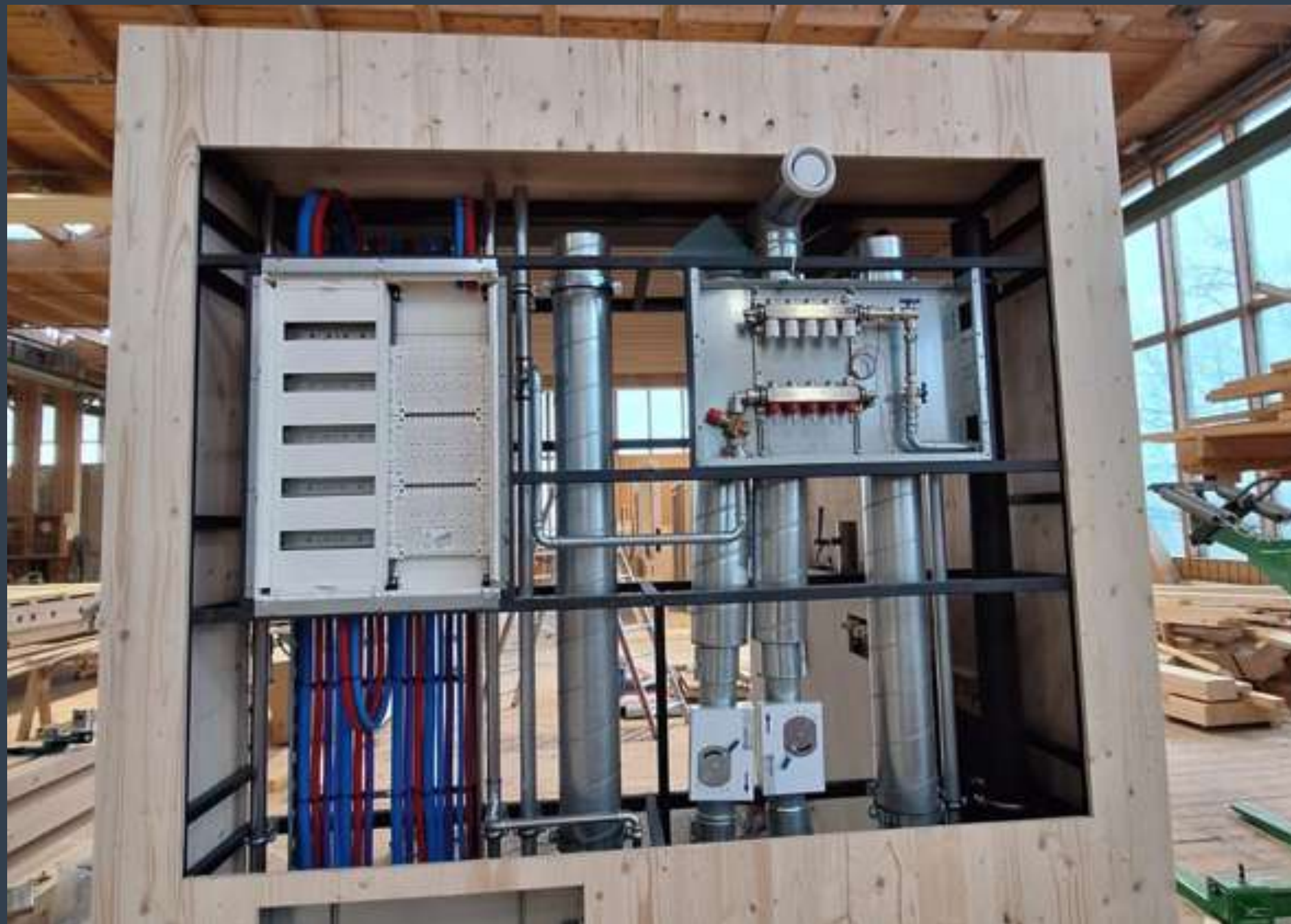
Vorteile:

- Kurze Bauzeit, da keine energieintensive Trocknung erforderlich
- Weniger Schadstoffe / Chemikalien & bessere Innenraumluft
- Verbesserte Schalldämmung und Wärmedämmung
- Sehr gut rückbaubar / wiederverwendbar
- Geringerer Material- und Ressourcenverbrauch



Modulare Steigzone

Wie ein innovatives Bausystem wie das Steigzone-Modul viel verändern kann und umweltfreundliche Aspekte mit sich bringt.

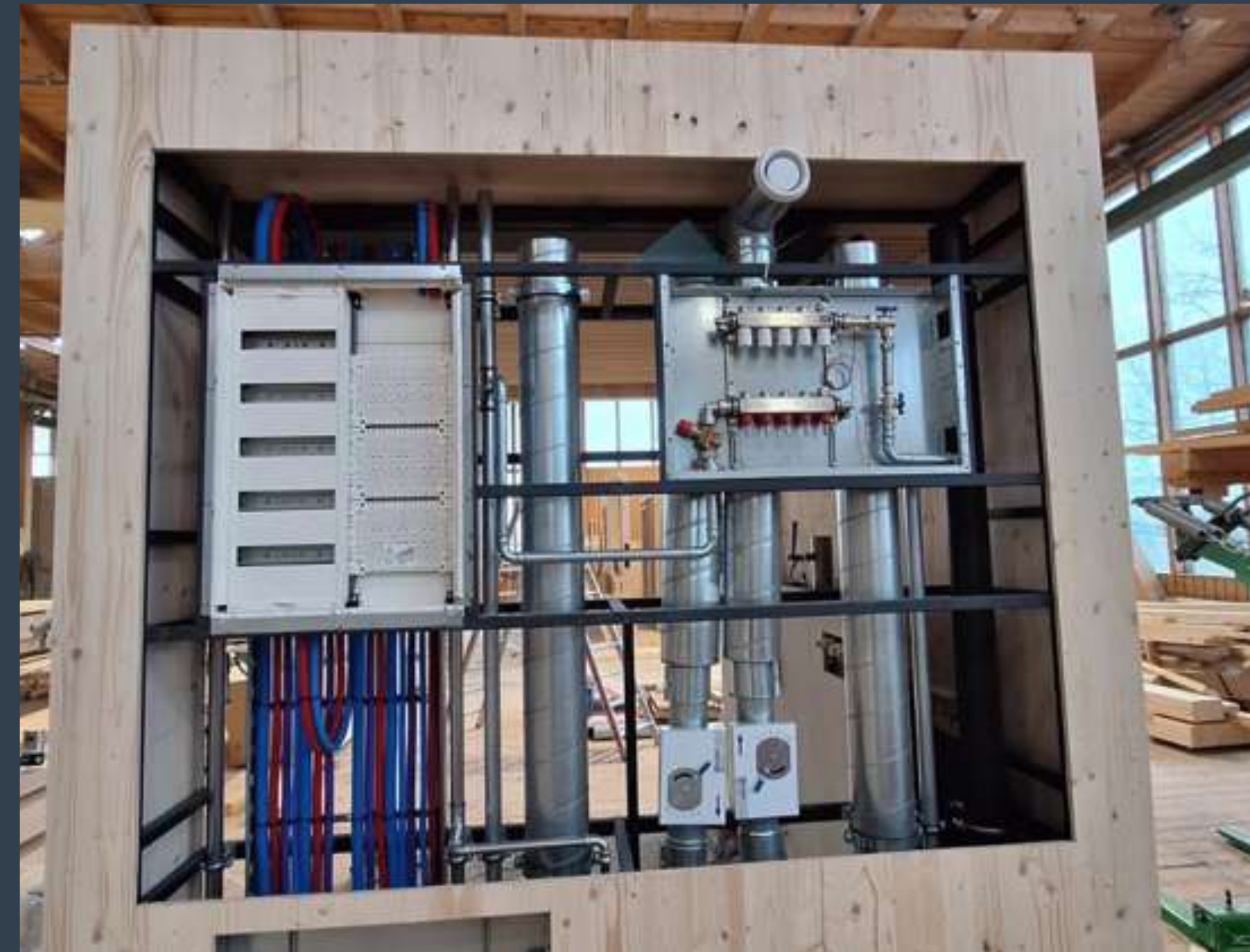


Modulare Steigzone

Was beinhaltet ein Steigzone-Element:

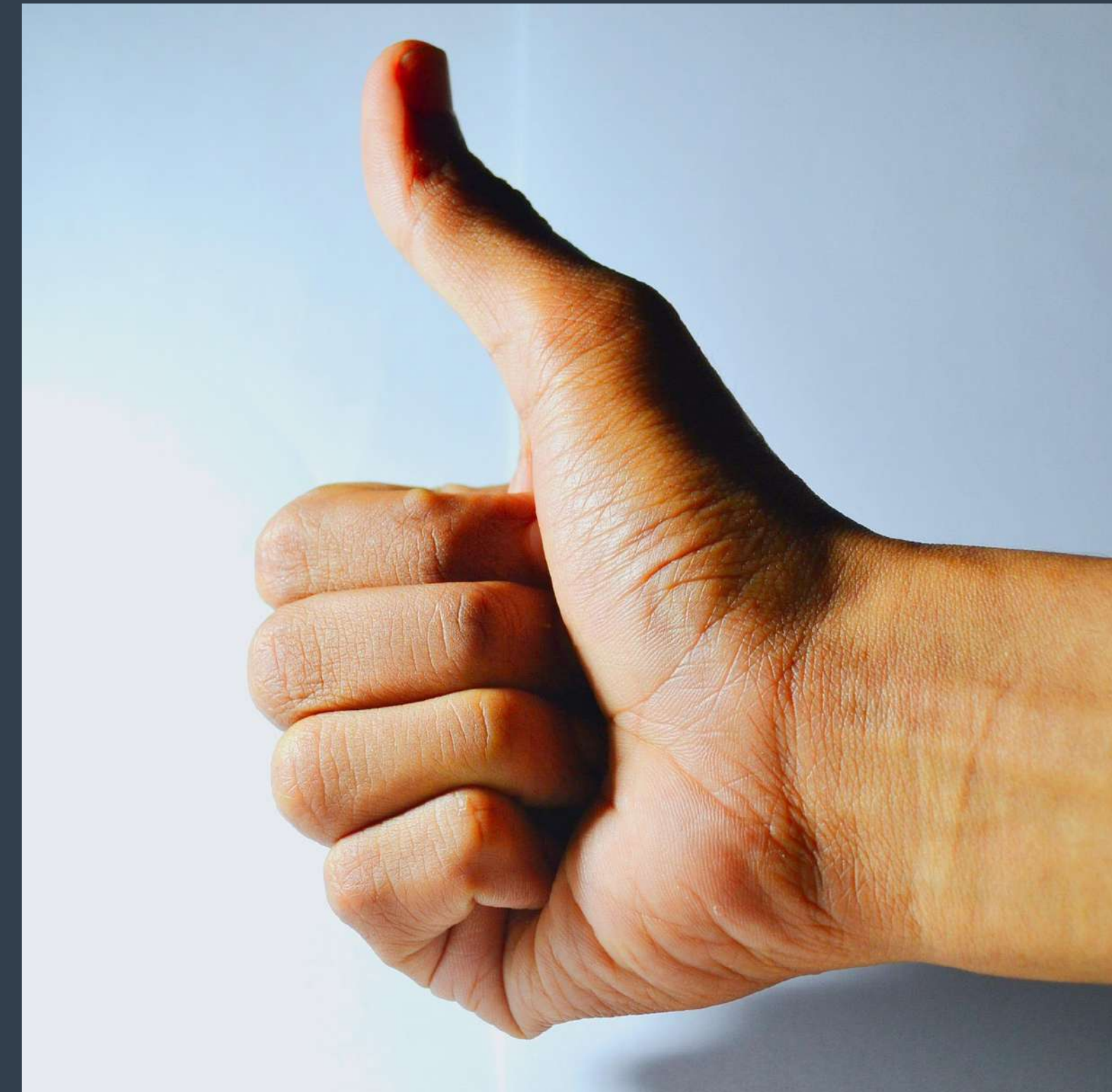
Es ist ein vorgefertigter Installations-schacht für Wasser, Abwasser, Heizung, Lüftung und Elektro.

Das Modul wird fix fertig im Werk hergestellt.



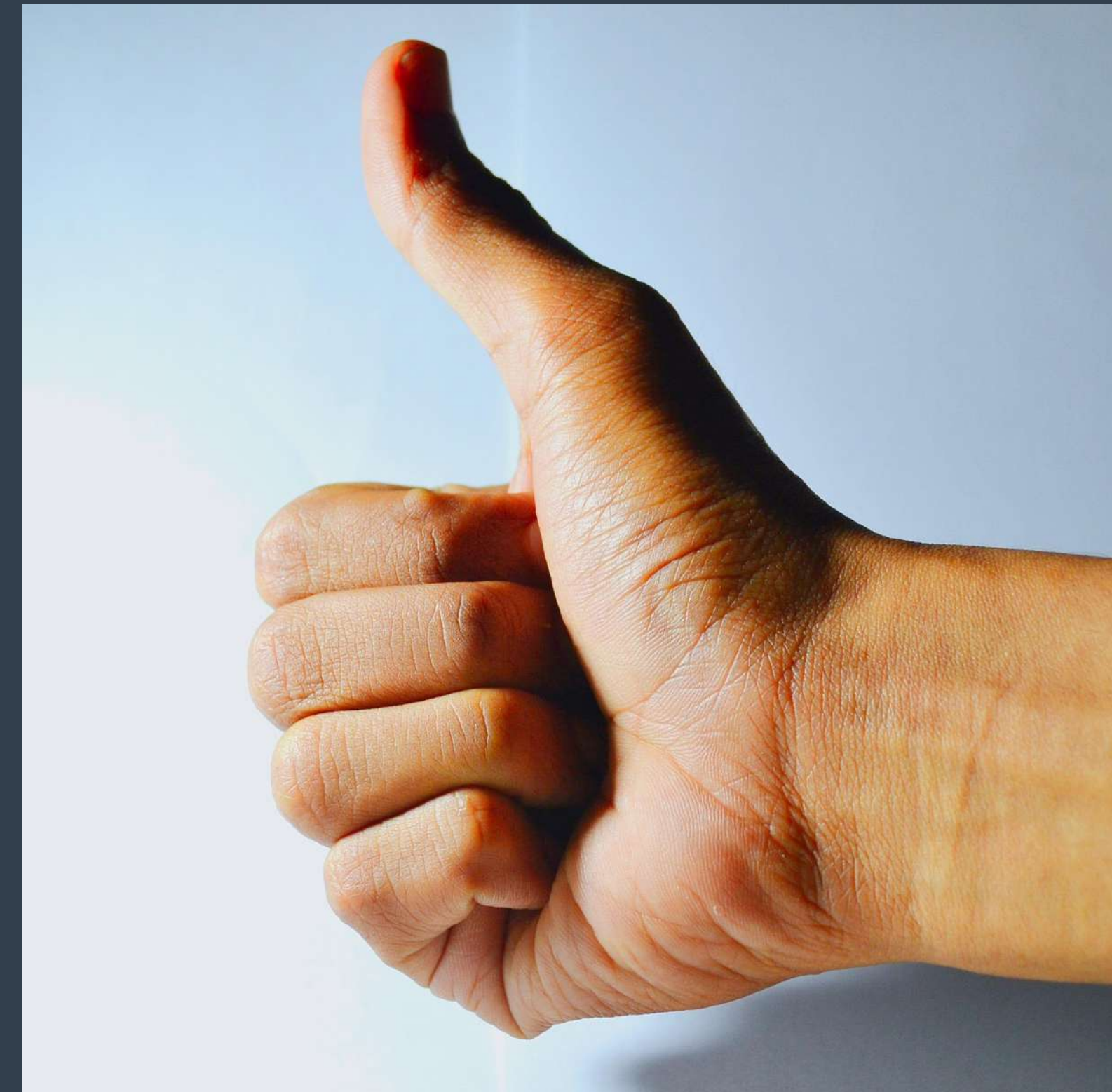
Vorteile Modulare Steigzone

- Saubere Bündelung aller Gewerke
- Mehr Vorfertigung - mehr (kurze Montagezeit)
Qualität
- Rasche Montage – wirkt Fachkräftemangel entgegen
- Weniger Emissionen
- Flexible Geometrien und Leichtigkeit in der Statik



Vorteile Modulare Steigzone

- Kosten: Geringere Fehlerquellen
 - weniger Nachbesserungen
- Bessere Zugänglichkeit
- Flexibilität für spätere Anpassungen
- Kostenvorteile bei serieller Bauweise



Fazit

Systemlösungen und wiederholbare Planung sind ein Schlüssel für den Fachkräftemangel und helfen Ressourcen einzusparen, da sie Material, Energie, Transport und Zeit reduzieren.

Hoher Vorfertigungsgrad
= rasche Bauzeit & frühere Renditen

Diese Gelder können wiederum für umweltfreundliche Aspekte eingesetzt werden.



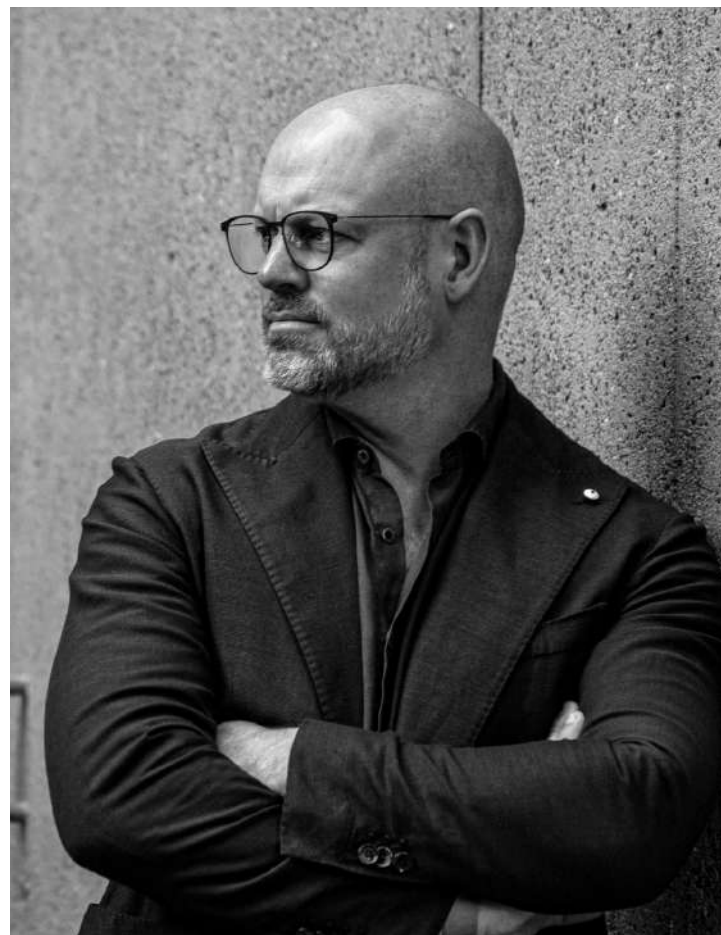
Schlusswort

All diese Aspekte weisen in die richtige Richtung: hin zu einem umweltfreundlichen, finanzierbaren und breit anwendbaren Bauen, das Ressourcen schont.



Ökologie in Verbindung mit der richtigen Technologie ist die neue Ökonomie

PODIUM



Marc Beermann
Mitgründer & CEO MOD



Bruno Haltiner
Projektleiter Rhomberg
Bau



Sven Bill
Geschäftsführer
Timber Structures 3.0



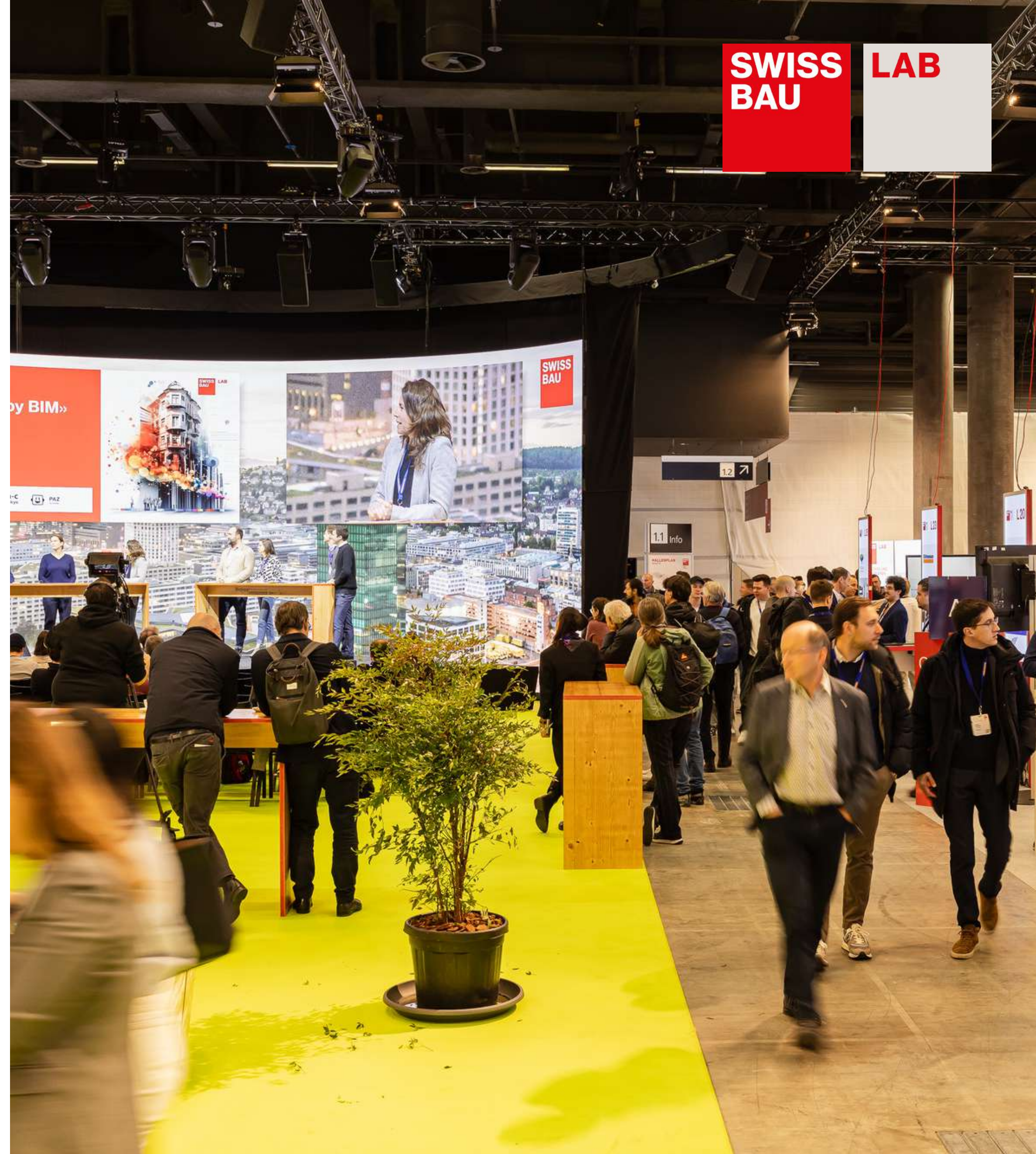
Andreas Schwärzler
Niederlassungsleitung
Sohm Schweiz



Herbert Wohlgenannt
Projektleiter Rhomberg
Bau

VERANSTALTUNG ALS EVENTREPORT VERFÜGBAR

Video-Podcast und
Präsentationen ab morgen auf
swissbau.ch/eventreports



Neue Wege im Bauwesen: Innovative Bausysteme mit ökologischen Aspekten

Mittwoch | 21.01.2026
12.30 – 13.30 Uhr
Main Stage, Swissbau Lab



SWISS
BAU

LAB

